



Charlotte Knapstein schlüpft in die Rolle von Zarah Leander.

# Zarah Leander tritt in Harenberger Kirche auf

Kabarettistin schlüpft bei 12xK in die Rolle der unvergessenen Diva

VON SARAH SAUERBIER

**HARENBERG.** Planänderung: Bei der Veranstaltungsreihe 12xK in der St.-Barbara-Kirche ist am Freitag, 12. April, nicht – wie im Programmheft angekündigt – Charlotte Knapstein mit Sybille Förster zu Gast. Ihre Spielpartnerin ist erkrankt. Aber das ist kein Grund zum Trübsal blasen: Knapstein wird allein in der St.-Barbara-Kirche auftreten – in der Rolle der unvergessenen Zarah Leander.

Allein mit dem rollenden „r“, aber besonders mit den Chansons der bekannten Schauspielerin und

Sängerin erweckt Knapstein die Diva wieder zum Leben – zumindest auf der Bühne.

Dabei macht die Kabarettistin in ihrem Programm „Kein Hering zum Frühstück“ die Nacht zum Tage: Die Diva erwacht nach durchzechter Nacht auf dem Gut Löönö

in Schweden. Während sie sich allmählich von den Exzessen erholt, erzählt sie unverblümt aus ihrem Leben. Liebe, Lust und Leid vergangener Zeiten werden wach.

Das Künstlerleben im Zweiten Weltkrieg wird ebenso frech dargestellt wie eine Vielzahl der Chansons, etwa längst vergessen geglaubte Ohrwürmer wie „Ich weiß,

es wird einmal ein Wunder geschehn“.

Knapstein ist mit dem Programm bereits in ganz Norddeutschland aufgetreten. Am Piano begleitet sie Dimitri Morozov, der an der Musikakademie in Weirussland und Köln studiert hat.

Das Kürzel der Veranstaltungsreihe 12xK steht für 12 Konzerte, die die Veranstalter im Jahr organisieren – immer für den 12. im Monat.

Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr in der Harenberger Kirche, Harenberger Meile. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind im Vorverkauf im Schreibwarenladen Petri & Waller, Hannoversche Straße 13, in Seelze erhältlich.

